

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Stolpe auf Usedom - Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom

Beschlussvorlage-Nr:
GVSt-0175/19

Beschlusstitel:

Beschluss über die Antragstellung an den Zweckverband Wasserversorgung- und Abwasserbeseitigung Insel Usedom zur Versorgung mit Trinkwasser

Amt / Bearbeiter
FD Bau / Radünzel

Datum:
12.04.2019

Status: öffentlich

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	13.05.2019	Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	Entscheidung

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, den Antrag an den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom zu stellen, dass außerhalb der Saison Trinkwasser vom Wasserwerk Usedom für die Orte Stolpe und Gummlin bereitgestellt wird.

Sachverhalt:

Die Trinkwasserversorgung der Orte Stolpe und Gummlin erfolgt vom Wasserwerk Garz. Es gibt Beanstandungen von Einwohnern, dass der Kaltanteil des Trinkwassers enorm hoch ist. Das ist besonders bei elektrischen Geräten, wie Wasserkocher und Waschmaschine erkennbar.

In Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter beim Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom besteht die Möglichkeit auf Antragstellung der Umbindung der Trinkwasserversorgung vom Wasserwerk Usedom außerhalb der Saison. Dafür muss eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung erfolgen.

Zeplin
Leiterin FD Bau

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	7	5	X	5			

Beschlussblatt

(Beratungsverlauf der Vorlage GVSt-0175/19)

Beschluss:

08.05.2019
SI/2019/193/024

Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, den Antrag an den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom zu stellen, dass außerhalb der Saison Trinkwasser vom Wasserwerk Usedom für die Orte Stolpe und Gummlin bereitgestellt wird.

Beschluss-Nr.: GVSt-0175/19

Ja-Stimmen: 5

GVSt-0175/19

ungeändert beschlossen

Schulz
Bürgermeister

Siegel